

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses
für Stadtplanung und Bauordnung
vom 11. Dezember 2019**

**Top 1: A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter
Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2152
Heinrich-Wieland-Straße (nördlich), St.-Michael-Straße (östlich), ehemaliger
Busbahnhof und P+R-Anlage Michaelibad (Teiländerung des
Bebauungsplanes Nr. 1265) B) Durchführung eines städtebaulichen und
landschaftsplanerischen Wettbewerbs C) Anträge D)
Bürgerversammlungsempfehlungen**

Änderungsantrag

- Punkt 1 Wie Punkt 1 des Antrages der Referentin
Punkt 2 **neu** Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A, Ziffer 3
 „Planungsziele“ genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen
 unter der Maßgabe, dass
- ein Mobilitätskonzept mit einem Stellplatzschlüssel mit 0,3
– max. 0,5 Kfz pro Wohneinheit gefordert wird,
 - eine Reduzierung der P+R Stellplätze, auch zugunsten
einer Mobilitätsstation geprüft wird,
 - dauerhaft preiswerte, geförderte Mietwohnungen, analog
der in „Wohnen in München VI“ formulierten „Münchner
Mischung“ auf städtischen/SWM-Flächen entstehen,
 - im Wettbewerbs auf die ersten Ergebnisse der im Entwurf
vorliegenden Hochhausstudie verwiesen wird
 - eine Verbesserung des barrierefreien Zugangs zur
U-Bahnstation Michaelibad als Option berücksichtigt wird
 - die Ergebnisse der BA- und Bürgerbeteiligung im weiteren
Verfahren im hohen Maß berücksichtigt werden.
 - Planungsreferat und Grundstückseigentümer SWM ein
schlüssiges Konzept für den weitestgehenden Erhalt bzw.
„Verschulung“ und Verpflanzung der dort wachsenden
Laubbäume entwickeln.
- wird zugestimmt und einem Wettbewerb zugrundegelegt.

Punkte 3-13

Wie Punkte 3-13 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative: Herbert Danner, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates